



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 29. Januar 2013

P125252

Motion Christine Keller und Konsorten betreffend Besteuerung von Einelternfamilien

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
 2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion zur Ausarbeitung einer Gesetzesvorlage mit einer Erhöhung des Sozialabzugs für Einelternfamilien gemäss § 35 Abs. 1 lit. e StG (Alleinerzieherabzug) auf höchstens Fr. 30'000 an den Regierungsrat zu überweisen.

Begründung

Der Regierungsrat bejaht die rechtliche Zulässigkeit der Motion. Zur Entlastung der häufig von Armut betroffenen Einelternfamilien befürwortet er eine massvolle Erhöhung des Alleinerzieherabzugs um 2'000 Franken auf 30'000 Franken. Weitergehende Entlastungsmassnahmen hält der Regierungsrat hingegen nicht für nötig und möglich, da sonst das ausgewogene Gefüge der aktuellen Belastungsrelationen zwischen den verschiedenen Haushaltstypen massiv gestört und dadurch auch gegen Verfassungsrecht verstossen würde.

